



### Liebe Freunde!



**„Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.“  
(Psalm 68,20)**

Geht es Ihnen auch manchmal so? Sie sind in einer schwierigen Situation und beten. Aber irgendwie scheint Gott fern zu sein. Nichts ändert sich an der Lage, die Not bleibt oder wird sogar noch schlimmer. Es scheint, als ob auch David in diesem Psalm etwas Ähnliches erlebt hat. In den Versen vor und nach unserem Vers erinnert sich David an die vielen Situationen, in denen Gott ihm und dem Volk Israel schon geholfen hat.

Und es waren viele schwierige Situationen gewesen. Gott hatte sie nicht davor bewahrt. David spricht von Wegen durch die Wüste, die Gott nicht einfach weggenommen hatte. Aber immer wieder hatten sie erfahren, dass Gott ihnen hilft. Dass er ihnen die Kraft gibt, die sie brauchten. Ja, Gott hatte ihnen Lasten auferlegt. Aber er hatte ihnen auch geholfen, diese Lasten zu tragen.

Das gilt auch für uns. Gott nimmt nicht alle Probleme weg. Er ist nicht einfach ein himmlischer Problemlöser. Er ist vielmehr der Vater, der uns liebt, und in dessen offene Arme wir laufen dürfen. Der uns tröstet und hilft, die Lasten zu tragen.

In Argentinien habe ich das in einer kleinen Gemeinde gesehen, die im Armenviertel entstanden war. Die Menschen in dieser Gemeinde waren immer noch arm. Sie hatten keine Möglichkeit, aus dieser schwierigen Lage zu entkommen. Aber sie waren fröhlich und lobten Gott täglich, denn sie wussten, dass derselbe Gott, der ihnen die Last der Armut auferlegt hat, ihr Vater im Himmel geworden war, der sie begleitete und tröstete, der ihnen half.

Ich wünsche diese Gewissheit, in den Armen des lebendigen Gottes geborgen zu sein, auch Ihnen!

Herzliche Grüße

*Ihr Hans-Georg Wüncb*

Dr. Hans-Georg Wüncb  
1. Vorsitzender



Die Küchenmöbel im Mädchen- und Jungenhaus sind inzwischen repariert.

### Finanzen

**„Dann wird der König ihnen antworten: Ich versichere euch, diese Menschen in Not gehören zu meiner Familie. Alles, was ihr an Gutem für sie getan habt, das habt ihr damit auch für mich getan!“ (Matth. 25,40)**

Wir sind unseren Freunden sehr dankbar, dass sie so tatkräftig unsere Missionsarbeit und das Kinderheim in Argentinien mit Gebet und Gaben unterstützen. Jesus würdigt diese Hilfe.

Wenn wir zurückschauen, haben wir Grund, Ihnen für Ihre Spenden recht herzlich zu danken, wobei wir einen Zuwachs verzeichnen konnten.

Bei der Unterhaltung unseres Kinderheims bereiten uns die gestiegenen Lebensmittelpreise große Sorgen. Wir wären Ihnen zu Dank verbunden, wenn Sie hierfür eine Sonderspende mit dem Vermerk „**Lebensmittel**“ überweisen könnten.

Wir sind zuversichtlich, dass wir vielen notleidenden Kindern weiterhin helfen können und bitten Gott, dass er Sie für Ihre Mithilfe reichlich segnen möge.

Ganz herzlichen Dank und alles Gute.



Ihr  
Karl-Heinz Failing  
Geschäftsführer

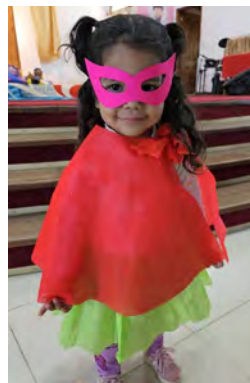


## Der Kindertag war ein Fest für alle Kinder

Anlässlich des Kindertages in Argentinien fanden wieder mehrere Feste in den verschiedenen Gemeinden statt. Unter dem Titel „Jesús mi superhéroe“, übersetzt „Jesus mein Superheld“ fand am 19. August das Kinderfest in der Gemeinde im Armenviertel

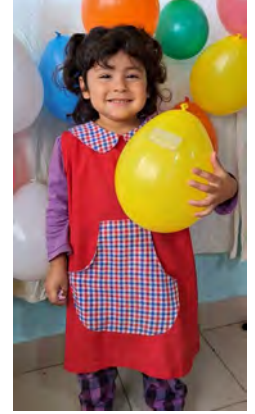
Barrio Esperanza statt. Es wurden 1.000 Päckchen mit Süßigkeiten und einem kleinen Buch mit biblischen Geschichten verschenkt. 1.200 süße Brötchen wurden gebacken und 250 Liter Milkschokolade ausgeteilt sowie 60 besondere Geschenke an

die Kinder verlost. Die Betreuer haben in rosa und blau dekoriert und sich als Superhelden verkleidet. Die Kinder aus dem Kinderheim haben gemeinsam mit der Gemeinde in Villa Adela am 20. August gefeiert.





## Fröhliche Kinderschar in der Kita



Die Kita-Kinder feierten den internationalen Kindertag mit Spielen und hatten mit vielen Luftballons ihren Spaß. Jeden Werktag von 9 bis 12:30 Uhr kommen ca. 30 Kinder im Alter von 2-4 Jahren in die Kindertagesstätte. Während die Kinder Zeit zum Spielen haben und mit Essen versorgt werden, können die Eltern arbeiten gehen.



## Evangelisationseinsatz im Armenviertel Colonia Roca



Im Viertel Colonia Roca war ein Team unterwegs und hat neben der guten Nachricht Tüten mit Lebensmitteln an die Leute verschenkt



## Einladung zum Gottesdienst mit Manuela Ebener



Nachdem ich mich im letzten Rundbrief nicht gemeldet habe, möchte ich dieses Mal etwas ausführlicher berichten.

Hinter mir liegt eine Freizeit, in der ich von unserer Arbeit berichten, musikalisch begleiten und seelsorgerlich tätig sein durfte. Es waren 6 gesegnete Tage.

Ein weiterer Höhepunkt war ein Jugendgottesdienst in der FeG Derschen zum Thema „Gott und die Welt - ist Gott seine Schöpfung egal?“ Dabei ging es unter anderem um soziale Gerechtigkeit und die Frage, ob Gott

heute noch aktiv in das Leben der Menschen eingreift. Gerade in Bezug auf unsere Arbeit konnte ich deutlich machen, dass Gott auch heute noch Wunder tut und eingreift. Gott sind seine Schöpfung und der Mensch nicht gleichgültig. Er ist in Jesus Christus, seinem Sohn, Mensch geworden und hat damit in das allgegenwärtige Problem der Sünde des Menschen eingegriffen und es durch Kreuz und Auferstehung gelöst. In der durch Jesus Christus versöhnten Beziehung zu Gott ist nun ein von IHM geleiteter verantwortlicher Umgang mit SEINER Schöpfung und den Mitmenschen möglich. Ein Wandel, der sich auch in unserer Arbeit in Argentinien immer wieder zeigt.

Weitere Themen, die in den letzten Monaten von Gemeinden angefragt

wurden, waren u.a. „Was sagt die Bibel über sich selbst?“ und „Wer ist der Heilige Geist?“

Wenn Sie mich in Ihre Gemeinde einladen möchten, besteht auch die Möglichkeit, mir vorab eine Themenliste z.B. für ein Frauenfrühstück oder eine Bibelstunde zu schicken. Kontaktieren Sie mich unter [mebener@suedam.de](mailto:mebener@suedam.de) oder Tel. 02681-9824900.

Live erleben können Sie mich in den nächsten Monaten u.a. in der EfG Bendorf am 10.09.23; 10 Uhr Family Church Koblenz am 01.10.23; 17.30 Uhr EfG Bendorf am 08.10.23; 10 Uhr EfG Andernach am 22.10.23; 10 Uhr Ich wünsche Ihnen Gottes Segen!

### Magnet zur Erinnerung

Diesem Freundesbrief liegt ein praktischer Magnet bei, den Sie sich an den Kühlschrank, die Heizung, die Pinnwand o. ä. heften können.

Er soll Sie einladen an uns zu denken und für uns zu beten, wenn Sie den Magneten sehen.



### Termin bitte vormerken!

**Samstag, 29. Juni 2024**

**14 Uhr** Freundestreffen im Hotel Glockenspitze, 57610 Altenkirchen, Im Sportzentrum 2

**11 Uhr** Mitgliederversammlung

## Projekt des Monats: Sommerkleidung für die Heimkinder\*

„Johannes erwiderte: Wenn ihr zwei Mäntel habt, gebt einen den Armen. Wenn ihr zu essen habt, teilt es mit denen, die hungrig sind.“ (Lukas 3,11)

Der Bibelvers fordert uns auf, mit unserem Nächsten Kleidung und Nahrungsmittel zu teilen. Und auch wir bitten Sie darum.

In Argentinien wird es endlich Frühling und wieder wärmer. So sehr sich auch alle auf den Frühling und die wärmeren Temperaturen freuen, so wird die Freude durch die finanzielle Last, die mit dem Einkleiden der Kinder einhergeht, getrübt. Die Kinder im Kinderheim benötigen dringend Unterwäsche, kurze Hosen, T-Shirts und Schuhe. **Die Kosten, um ein Kind einzukleiden, belaufen sich auf ca. 86,00 Euro.** Somit ergibt sich für die

momentan 74 Kinder im Kinderheim ein Gesamtbetrag von ca. 6.300 Euro. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns helfen würden diese finanzielle Last mitzutragen und eine Spende unter dem Stichwort „**Sommerkleidung**“ tätigen.



Im Sportzentrum 2  
57610 Altenkirchen/Ww.  
Telefon 02681 941-190  
Telefax 02681 941100  
E-Mail [info@suedam.de](mailto:info@suedam.de)  
Internet [www.suedam.de](http://www.suedam.de)

#### Bankverbindung

Westervald Bank Altenkirchen  
IBAN: DE63 5739 1800 0074 030300  
BIC: GENODE51WW1  
Postbank Köln  
IBAN: DE85 3701 0050 0011 214505  
BIC: PBNKDEFF

Paypal-Konto: [info@suedam.de](mailto:info@suedam.de)

#### Vorstand

Dr. Hans-Georg Wüñch  
Achim Hilverkus  
Karl-Heinz Failing  
Madita Nienhaus



\*Überschüssige Spendererträge werden in anderen dringenden Bereichen im Kinderheim eingesetzt, z.B. Lebensmittel, Schulbedarf